



# BAYERISCHER GOLFVERBAND E.V.

BGV-Pressinformation 09-07/2011

## HVB-Maskottchen Birdie ehrt die Sieger

***Julian Hilbertz (GC München-Eichenried), Jonas Liebich (G&LC Schmidmühlen), Michael Hirmer (G&LC St. Eurach) und Tobias Rothe (1.GC Fürth) sind die besten Jungen Bayerns.***

Wie bereits im vergangenen Jahr war der G&LC Holledau Gastgeber der HypoVereinsbank Private Banking Bayerische Meisterschaft der Jungen AK 12-18. Von 02.-03. Juli spielten die besten Nachwuchsgolfer Bayerns um den Wanderpokal und die Medaillen. Julian Hilbertz (GC München-Eichenried), Jonas Liebich (G&LC Schmidmühlen), Michael Hirmer (G&LC St. Eurach) und Tobias Rothe (1.GC Fürth) hielten den schweren Bedingungen mit starkem Wind und Regen Stand und wurden mit den Wanderpokalen belohnt.

Die Teilnehmer der AK 18 versprachen von Beginn an ein spannendes Wochenende. Dominik Pietzsch vom GC München-Riedhof führte am Samstag nach einer 75-er Runde dicht gefolgt von Mario Litti (ebenfalls Riedhof), Marc-André Gehr (GC am Reichswald) und Julian Hilbertz (GC München-Eichenried) die mit 76 Schlägen ins Clubhaus kamen. Insgesamt lag das Verfolgerfeld dicht zusammen, so dass mehrere Spieler noch eine Chance auf den Titel hatten. Mit einer Par-Runde am Sonntag konnte sich Julian Hilbertz dann aber doch absetzen und siegte mit 148 Schlägen und drei Schlägen Vorsprung vor Michael Heffner (GC Oberfranken, 151 Schläge) und Matthias Würzinger (GC am Reichswald, 152 Schläge).

In der AK 16 Wertung startete Moritz Böck vom GC Olching mit 71 Schlägen in die Meisterschaft und galt somit als Favorit für den Titel. Der AK 14 Vorjahressieger Jonas Liebich spielte nach einer 77-er Runde am Samstag jedoch eine 69 und setzte Moritz Böck somit unter Druck. Ein Par auf der 18, einem kurzen Par 5, hätte ein Stechen bedeutet, ein Birdie den Sieg für Moritz Böck. Dieser verzog seinen Abschlag jedoch in die Bäume, von wo aus er seinen Ball für unspielbar erklären musste. Jonas Liebich siegte mit einem Gesamtscore von 146 Schlägen und wollte dies nach seiner ersten Runde am Samstag kaum glauben. Silber gewann Maximilian Heller vom G&LC Holledau mit 150 Schlägen, Bronze ging an Severin Soller vom GC Wörthsee mit 150 Schlägen.

Michael Hirmer dominierte die AK 14 Konkurrenz. Er siegte nach Runden von 74 und 75 Schlägen (149 Schläge) vor Thomas Rosenmüller vom GC München-Eichenried (153 Schläge) und Maximilian Moritz vom G&LC Bayerwald (156 Schläge).

Pressekontakt: Patricia Heinlein · Tel. (089) 1 57 02-3 37 · Fax (089) 1 57 02-2 34 · E-Mail: [ph@bayerischergolfverband.de](mailto:ph@bayerischergolfverband.de)  
Geschäftsstelle: Georg-Brauchle-Ring 93 · 80992 München · Tel. (089) 1 57 02-2 31 · Fax (089) 1 57 02-2 34 · Internet: [www.bayerischergolfverband.de](http://www.bayerischergolfverband.de)  
E-Mail: [bgv@golf.de](mailto:bgv@golf.de) · HypoVereinsbank München, Konto-Nr. 1 880 234 680 · BLZ 700 202 70 · Steuernr. 9143/842/27456 · USt-IdNr. DE 129513876

Bei den jüngsten Teilnehmern in der AK 12 siegte Tobias Rothe vom 1.GC Fürth deutlich nach Runden von 82 und 82 Schlägen mit sechs Schlägen Vorsprung (gesamt: 164 Schläge) vor Nicolas Rosenthal (GC Eschenried) mit 170 Schlägen und Moritz Lammel vom GC München-Eichenried mit 174 Schlägen.

In diesem Jahr vergab der Bayerische Golfverband auch wieder den Bayerischen Jugendmeistertitel für das beste Ergebnis aller Altersklassen. Jonas Liebich durfte sich zu den bekannten Preisträgern, wie unter anderem Thomas Gögele, hinzu gesellen. Erstmals seit 1999 wurde dieser Preis wieder ausgespielt.

Das HVB-Maskottchen Birdie war am Finaltag in der Holledau zu Gast, begleitete die Spieler auf dem Platz und klatschte mit allen Siegern im Rahmen der Siegerehrung ab.

Am Sonntag nach der Runde stattete Chris Vidal von der Firma Athletes USA den Jungen einen Besuch in der Holledau ab. Er informierte alle interessierten Spieler und deren Eltern über Möglichkeiten und Unterstützungen für Sportstipendien an amerikanischen Colleges.

Das Turnier konnte von den Eltern und Betreuern vor Ort, aber auch von allen Golfinteressierten im Internet live mitverfolgt werden, da der BGV bei diesem Turnier das Realtime-Scoring im Einsatz hatte.